

## **BEWERBUNG ALS DIREKTKANDIDATIN FÜR DEN WAHLKREIS KÖLN VI & DAS ERSTE FRAUVOTUM FÜR DIE LANDESLISTE – LANDTAGSWAHL 2022**

Liebe Freundinnen und Freunde,

mit der Kandidatur von Annalena Baerbock ist der Moment für die erste Grüne Bundeskanzlerin zum Greifen nah. Wir können gemeinsam Geschichte schreiben: Für eine europäische, solidarische und klimaneutrale Zukunft. Und deshalb müssen wir auch hier in NRW im bevölkerungsreichsten Bundesland die schwarz-gelbe Landesregierung ablösen. Gemeinsam mit Euch möchte ich mit voller Kraft dafür kämpfen.

Seit 2017 bin ich Landtagsabgeordnete und für den Wahlkreis Köln VI (Kalk, Deutz/Innenstadt-Nord und Altstadt-Nord) zuständig. Als fachpolitische Sprecherin der Grünen Landtagsfraktion NRW für Flucht, Integration, Internationales und Eine Welt, setze ich mich mit großer Leidenschaft für eine menschenrechtsorientierte Politik, für gesellschaftliche Vielfalt und den Zusammenhalt, für das starke Bekenntnis zu Europa sowie für globale Gerechtigkeit ein. Diese Arbeit möchte ich sehr gerne fortführen und bewerbe mich erneut bei Euch als Direktkandidatin für den Wahlkreis Köln VI sowie um das erste Frauenvotum des Kreisverbandes Köln als Eure Kandidatin für einen vorderen Platz auf der NRW-Landesliste.

### **Für die Achtung der Genfer Flüchtlingskonvention und eine menschenrechtsorientierte Flüchtlings- politik**

Das Wiedererstarken von Nationalismus, den politischen Rechtsruck und die Verrohung in Teilen der Gesellschaft spüren wir insbesondere in der Migrations- und Flüchtlingspolitik. Hier müssen wir Grüne auf allen Ebenen entschieden dagegenhalten. Ob mit parlamentarischen Initiativen gegen die menschenunwürdige Unterbringung von Geflüchteten in Landeseinrichtungen, für die Umsetzung des Rechts von geflüchteten Kindern auf Beschulung, für ein Landesaufnahmeprogramm für Geflüchtete aus den Elendslagern Griechenland und Bosnien oder gegen die Abschiebung in Kriegs- und Krisengebiete wie Afghanistan und Syrien - der Kompass meiner politischen Arbeit im Landtag ist die Einhaltung der universellen Menschenrechte.



### **Berivan Aymaz**

Sprecherin für Integrationspolitik,  
Flüchtlingspolitik und  
Internationales/Eine Welt

Seit 2017 Abgeordnete im Landtag  
NRW

2014 bis September 2017  
Mitglied des Rates  
der Stadt Köln

Seit 2009 Mitglied bei  
Bündnis 90/ Die Grünen Köln,  
Ortsverband Mülheim

### **Meine Arbeit im Landtag:**

Sprecherin im  
Integrationsausschuss,  
Mitglied im Innen- und  
Petitionsausschuss,  
stellv. Mitglied im Ausschuss für  
Europa & Internationales sowie  
stellv. Mitglied im Parlamentarischen  
Untersuchungsausschuss III (Kleve)

Schriftführerin im Landtag NRW

Mitglied Parlamentariergruppe  
NRW-Türkei

Mitglied im Kuratorium  
Stiftung  
Zentrum für Türkeistudien und Integ-  
rationsforschung

Darüber hinaus ist es mir bei meiner Arbeit auch im Rahmen des Petitionsausschusses ein wichtiges Anliegen, Einzelfällen und Schicksalen von Menschen Gehör zu verschaffen und ihnen zu ihren Rechten zu verhelfen - ganz konkret, greifbar bei ihren Problemen mitten aus dem Leben.

## **Für Globale Gerechtigkeit und internationale Verantwortung**

Das Fundament der internationalen Beziehungen des Landes Nordrhein-Westfalen ist breit angelegt. Die Vielzahl an Parlamentariergruppen und die enge und partnerschaftliche Zusammenarbeit des Landes mit diversen Ländern und Regionen zeigen, dass NRW seit Jahrzehnten international geprägt ist. Davon profitiert das Land, steht aber auch in der Verantwortung, sich aktiv für globale Gerechtigkeit einzubringen. Mit der Abschaffung des Tariftreue- und Vergabegesetzes als eine der ersten Amtshandlungen hat Schwarz-Gelb unmissverständlich deutlich gemacht, dass ihr sogenannter „Entfesselungskurs“ auf Kosten von Umwelt und der Einhaltung von sozialen Standards bei der Beschäftigung geht. Darunter leiden besonders Menschen im Globalen Süden.

Wir Grüne stehen hinter dem Gedanken einer nachhaltigen gemeinsamen Verantwortung aller Staaten und Regionen für eine eng verflochtene Welt. Unser Bundesland NRW muss im Zusammenspiel mit Bund und Kommunen zu einem zentralen Akteur werden, für den Schutz von Ökologie, für eine faire Globalisierung und gegen die Ausbeutung von Mensch und Natur. Vor diesem Hintergrund setze ich mich gemeinsam mit den vielfältigen, transnationalen Organisationen für die Wiedereinführung sozialer und ökologischer Standards bei der öffentlichen Beschaffung ein sowie für die Intensivierung des zivilgesellschaftlichen Austauschs mit Ländern des Globalen Südens und der Stärkung von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit weltweit.

## **Für handlungsfähige und starke Kommunen**

Unsere Kommunen übernehmen immer mehr Verantwortung für soziale und globale Gerechtigkeit, für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und für den Klimaschutz: Sei es als Sicherer Hafen für Geflüchtete, als FairTrade-Town oder als Mitglied in der Städtekoalition gegen Rassismus. Köln als größte internationale Stadt in NRW - vielfältig und bunt, Heimat vieler Kulturen - ist hierbei Vorreiterin. Wir brauchen endlich eine Politik, die den Kommunen nicht nur von Landesebene aus die besten Rahmenbedingungen für ihre Arbeit schafft, sondern sie auch als unverzichtbare Akteure mit ihrer Expertise in Entscheidungsprozesse einbindet. Mit meinen Erfahrungen aus der Kommunalpolitik setze ich mich im Landtag genau dafür ein.

### **Einige meiner politischen Stationen**

2019 bis 2020: Einberufung in die AG Vielfalt des Grünen Bundesverbandes

2012 bis 2018: Sprecherin der Landesarbeitsgemeinschaft Säkulare Grüne NRW

2013 bis 2014: Mitglied im Vorstand des Kreisverbandes Köln von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

2013 bis 2015: Mitglied der Kommission „Weltanschauungen, Religionsgemeinschaften und Staat“ von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

### **Weitere Mitgliedschaften:**

Aufsichtsrat  
der UNO-Flüchtlingshilfe

Rom e.V.

Zentrum für Kurdische Studien  
NAVEND e.V.

### **Ich freue mich über Eure Fragen & Anregungen:**

 [berivan.aymaz@landtag.nrw.de](mailto:berivan.aymaz@landtag.nrw.de)

 [@berivan\\_aymaz](https://twitter.com/berivan_aymaz)

 [berivan.aymaz.3](https://www.facebook.com/berivan.aymaz.3)

Durch einen Altschuldenfonds müssen Kommunen entlastet und handlungsfähig gemacht werden, damit sie vor Ort in Bildung, Soziales und in den Schutz des Klimas investieren können. Kommunen brauchen eine angemessene Finanzierung für die Unterbringung, Versorgung und Integration von Neuzugewanderten. Und sie brauchen Unterstützung bei der Weiterentwicklung von Verwaltungsstrukturen, die den Anforderungen unserer Einwanderungsgesellschaft gerecht werden.

## **Liebe Freundinnen und Freunde,**

wir sind auf Straßen und Plätzen sichtbar und können davon überzeugen, dass wir Grüne gemeinsam mit den Bürger\*innen Klimaschutz, soziale Gerechtigkeit und den gesellschaftlichen Zusammenhalt zukunftsfest machen wollen. Wir setzen uns mit einer klaren Haltung für eine vielfältige Gesellschaft ein, haben dabei die Welt immer im Blick. Mit den Bürger\*innen sowie den zahlreichen Initiativen in meinem Wahlkreis im Austausch zu stehen, liegt mir am Herzen. Hier bin ich zu Hause, hier bin ich vernetzt, hier bin ich sehr gerne unterwegs.

Wir haben die richtigen Konzepte und die Lust, das NRW von Morgen zu gestalten. Lasst uns gemeinsam die schwarz-gelbe Landesregierung in Düsseldorf ablösen. Lasst uns gemeinsam im Wahlkreis Köln VI, auf beiden Seiten des Rheins, um Platz 1 kämpfen. Dafür möchte ich für Euch ins Rennen gehen.

Ich freue mich sehr, wenn Ihr mir bei der Kreismitgliederversammlung am 28. Juni Euer Vertrauen aussprecht.

**Eure Berivan**